

Durchnummrierieren der Seiten in den Abiklausuren

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. Mai 2014 10:59

Die Abiturklausuren müssen inkl. ihres "Anhanges" ja von uns durchnummieriert werden. Die Schüler haben die Bögen ineinanderliegend wie ein Buch 'durchgeschrieben'. Aber müssen auch die Schmierblätter und Aufgabenblätter nummeriert werden? (Sie liegen ja in den Klausuren drin). Da sie Bestandteil der Klausuren sind, müsste ich dann doch eigentlich die Seiten weiterzählen - oder römische Zahlen nehmen? Zählt ihr bei den Schmierblättern auch die unbeschriebene Rückseite mit?

Beitrag von „mollekopp“ vom 18. Mai 2014 11:12

Also ich hab das zwar noch nie selbst gemacht, aber gerade die Abi-Zweitkorrektur hinter mir und meine (sehr gewissenhafte) Erstkorrektoren hat alles durchnummieriert, alle Seiten (so hat man auch immer gerade/ungerade Seiten gleich liegen). Sie hat immer nur die eine Seite beschriftet, aber beide Seiten gezählt. Auch bei den Schmierblättern. Diese Kursbögen hat sie als "Paket" eingeheftet, die Schmierblätter dahinter. Ich hoffe, das ist verständlich. Vielleicht konnte ich Dir ja helfen.

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Mai 2014 15:41

So mache ich das auch immer.

Beitrag von „Bonzo21“ vom 18. Mai 2014 16:14

Hallo,

wenn die Schmierblätter für die Notengebung irrelevant sind, werden sie in BW nicht an den Zweitkorrektor weitergegeben.

Wären sie von Bedeutung, würde ich sie natürlich nummerieren.

Ciao

Beitrag von „Ummon“ vom 18. Mai 2014 19:14

Achtet auf das Bundesland - Aktenklammer bringen wohl nur Hinweise aus NRW was, da auch und gerade beim Abi ja jeder sein eigenes Süppchen kocht (und nebenbei bemerkt sich auch da die Suppe alle zwei, drei Jahre bei den Korrekturrichtlinien was ändert).

Beitrag von „putzmunter“ vom 18. Mai 2014 19:35

Bei uns (NRW, Gymnasium) wird den Schülern mittlerweile empfohlen, NICHT "Buch" zu schreiben, weil das einen erhöhten Papierverbrauch bedeutet - im schlimmsten Fall hängt nämlich hinten an jeder Klausurseite eine total unbeschriebene dran. Also doppelte Blattmenge. Der 27-Klausuren-Stapel, den ich vor zwei Jahren hatte, passte nicht mehr in einen leeren Karton vom Fotokopierpapier. Ich musste ihn auf 2 verteilen.

Bei uns schreiben sie (vom Schüler nummeriert) Bogen 1 (Seiten 1-4), dann Bogen 2 (Seiten 5-8) usw. Zum Abgeben legen sie die Bögen hintereinander in den ersten Bogen hinein, und zum Korrigieren nehme ich sie so auseinander, dass ich den äußeren wegnehme und auf die anderen oben drauf lege. Dann stimmt die Seitenfolge wieder.

Der Amtsschimmel wiehert bei uns dergestalt, dass wir die Klausuren, die Aufgabenzettel und das Schmierpapier durchnummrieren müssen. Klausur 1 beginnt mit Seite 1, und die letzte Klausur endet mit Seite 200piependeckel. Ganz leere Blätter nehmen wir heraus und geben sie dem Sekretariat zurück, das ist bei uns so vereinbart. Spart Papier.

Leere Rückseiten nummeriere ich nicht mit. Das wäre mir doch zu blöd. Habe deswegen auch noch keinen Anpfiff bekommen...

Gruß
putzi

Beitrag von „Kiray“ vom 18. Mai 2014 23:41

Bei uns wird ebenfalls der einzelne Doppelbogen beschrieben und nur diese Reinschrift wird nummeriert, alle SuS kommen in alphabetischer Reihenfolge hintereinander in den Ordner,

hinter diesem Stapel werden Aufgabenstellungen plus Konzeptpapier der einzelnen Schüler eingehetzt, aber nicht nummeriert.